

Start für den Managementplan

Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen arbeitet an einem Strategieplan.

NEUMARKT. Zum Auftakt fanden sich in einem offenen Workshop im Raiffeisensaal Neumarkt rund 30 Personen aus unterschiedlichsten Interessensgruppen ein, um erste Ideen für den künftigen Strategieplan einzubringen. „Im nächsten Schritt werden bei einem Treffen im April die ersten Handlungsfelder fixiert und die weitere Vorgehensweise abgestimmt“, erklären die beiden Fachexperten Wolfgang Suske (suske consulting) und Georg Derbuch (derbuch coaching), die den Prozess von Anfang an begleiten.

Der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen ist nicht nur ein bedeutender Lebensraum für ein großes Artenspektrum im Bezirk Murau, sondern auch ein wichtiges Bindeglied für die lokale Entwicklung. „Mit der Entwicklung eines neuen Managementplans wird eine

umfassende Strategie erarbeitet, die die Bedeutung des Naturschutzes hervorstreicht und zugleich auch die drei Säulen des Naturparks ‚Regionalentwicklung, Erholung und Bildung‘ gestärkt“, freut sich Maria-Luise Mürzl, die Geschäftsführerin des Vereins. Der Managementplan ist ein Herzensprojekt von ihr und dient als Leitfaden für das Naturparkteam und sichert die längerfristige, zielgerichtete Entwicklung des Naturparks. Für Claudia Sperl, die Obfrau des Naturparkvereins, ist besonders auch die nachhaltige Entwicklung des Tourismus in Verbindung mit effektivem Naturschutz von entscheidender Bedeutung. Sie freute sich, neben vielen touristischen Vertretern auch etliche landwirtschaftliche Betriebe begrüßen zu dürfen. Die Themenpalette reichte von



Gemeinsam wird an einem Strategieplan gearbeitet.

Foto: KK

infrastrukturellen Herausforderungen über den landwirtschaftlichen Wandel bis hin zu Energiethemen und betonte die bunte Vielfalt des Naturparks. Ermöglicht und finanziert wird der neue Managementplan durch die Naturschutzabteilung des Landes Steiermark, was die hohe Bedeutung, die dem Naturpark und seinen Zielen beigemessen wird, unterstreicht.